



Pollenflugbericht Ötztal Gurgl

vom 17. Mai 2024

Geringe Pollenbelastung in Ötztal Gurgl!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Eiche	●	Wegerich	●
Buche	●	Esche	●

Ötztal Gurgl (1940 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Eiche	●	Wegerich	●
Buche	●	Esche	●

Risikoklassen: ● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

In den höheren Lagen von Ötztal Gurgl wird für die nächsten Tage ein geringes Allergierisiko erwartet. In tieferen Lagen des Ötztals ist lokal mit einer allergischen Belastung durch die Birke zu rechnen.

Die Gräserpollenbelastung steigt derzeit in den meisten Tiroler Tälern an. In Innsbruck ist die Gräserpollenbelastung mäßig. In den höheren Lagen wie Ötztal Gurgl bleibt die Belastung jedoch gering als in den Tälern. Für Gräserpollenallergiker*innen ist ein Aufenthalt in höheren Lagen wie Ötztal Gurgl empfehlenswert, da hier die allergene Belastung durch Gräserpollen noch gering ist.

Auch bei Birkenpollen wird in Ötztal Gurgl nur eine geringe Belastung gemessen. Die allergene Belastung durch Birkenpollen wird

vorraussichtlich auch in den nächsten Tagen auf niedrigem Niveau bleiben. In den mittleren Lagen des Ötztals kann sie jedoch lokal auf mäßige Werte ansteigen. In Tallagen ist die Birkenpollensaison bereits vorbei.

In den nächsten Tagen wird die allergene Belastung je nach Witterung schwanken, da abwechselnd sonnige und regnerische Abschnitte vorhergesagt sind. Die Niederschläge werden die Pollenkonzentration in

der Luft vorübergehend verringern.

Der Pollenflug wird derzeit von Fichten- und Kiefernpollen dominiert. Diese Pollenarten hinterlassen schwefelfarbene Ansammlungen auf verschiedenen Oberflächen wie Autos, Fensterbänken und Pfützen. Obwohl diese Pollen bei Allergiker*innen keine allergischen Symptome auslösen, können sie ein Fremdkörpergefühl in den Augen verursachen.

Birkenpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

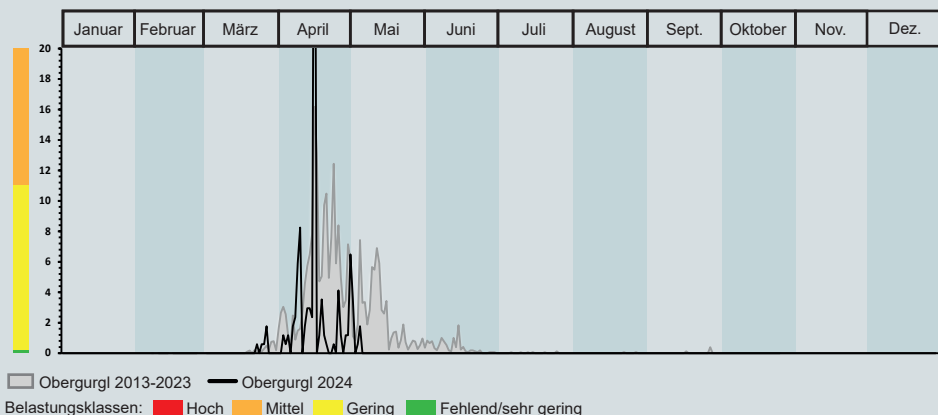


Foto Birkenkätzchen.